

Fasnachtsgesellschaft Alti Stainlemer 1912



Es isch jo eigentlich scho nit eso, dass es eim im Dezämber irgendwie bsunders langwyylig wär. Irgendwie konzentriert sich alles uf dr letscht Monet im Joor, s Gschäftsässe, dr Jooresaaloss mit dr Zunft oder em Verein, notürlig die ganzi künstlich erzügte Hektik mit irgendwelche Black Fridays, wo d Spezies vo de Extremshopper am hyperventiliere isch (wär s brucht...) und dr ganze «besinnliche» Vorweihnachtsstimmig überall (GIANT Christmas... wär s brucht), wo uns zu schlächte Mensche mutiere losst, wenn me nit SOFORT, ÜBERALL und VIEL kauft! Falls me sich däm het könne entzieh, wartet scho dr näggscht «fühl-dich-schlecht»-Macher: spände sie do, spände sie dört, ich sammle für das, ich sammle für säll! Also ich persöönlig bruch kei speziell definierti «jetzt-sind-wir-Gutmenschen»-Periode, wenn ich öbbis Guets will due. Das goot imfall au unter em Joor, ohni dass mir irgendöbber will e schlächts Gwüsse iirede.

Wo blybt also in därer Zyt d Besinnig? Git s das vyllycht gar nüm in unserem Läbe 4.0? Oder isch eventuell dr Verein dä Ort, wo me sich uf Ursprung und Grundidee ka besinne? Anderscht gfrog: wenn im Verein nüm, wo denn? Wort wo eim zum Nochedängge solle aarege het uns dr Preesi mit uf e Wäg geh. Die ka jede für sich interpretiere, aber mitneh soll me vor allem eins: mir sotte wieder meh zämmestoh und uns uf s Wäsentliche besinne!

Ich wünsch vyl Spass bim läse vom Stainlemer 202, eure Redaggter.

Ebbe au son en Aaloss wo in Dezämber fällt, isch dr Cliquegeburtag vo unserer Fasnachtsgesellschaft. Das isch allerdings kei läschtiger Pflichtyebig, sondern jedes Joor e glatti Sach! Aggdivi und Passivi vom Stammverein und dr Alte Garde träffe sich am

FRYTIG, dr 23. Dezämber 2016

ab de Nüüni im Bruune Mutz zu Bier und Frässalie.

ACHTUNG: dr Stammverein het vom Achte bis am Nüüni no Drummlen und Pfyffe im Cliquekäller! Avanti Musica! Im Aaschluss hänn mir uns denn aber e gmietlien Oobe unter Stainlemer verdient!





WALO ISLER AG

Sanitäre Anlagen und Spenglerei

4057 Basel, Claramattweg 9

4125 Riehen, Rauracherstr. 33

Telefon 061 691 11 66

www.walo-isler.ch

info@walo-isler.ch

Power Electronics us dr Staine

z.B. für Windkraftanlagen, Prüfeinrichtungen und
Spannungsversorungen

Vivatec GmbH, Steinenbachgässlein 25, 4051 Basel

www.vivatex.ch Geschäftsleitung: Ralph Niederer

The Power Electronics & Automation Company

**Metallbau, Stahlbau, Briefkästen,
Bauschlosserei, Glasbauten,
Einbruchschutz und Reparaturen.**

Fünfschilling AG

Hauptstrasse 20 | 4102 Binningen | 061 426 91 41 | www.fuenfschilling.ch

Horni Drummle



Bannstrasse 1
4124 Schönenbuch
061 / 481 32 22
info@horni-blechtechnik.ch



gottlieb

FACILITY SERVICES

Gottlieb AG | Auf dem Wolf 11 | CH-4052 Basel
Telefon 061 689 91 91 | Telefax 061 689 91 92
www.gottlieb.ch | info@gottlieb.ch
Standorte in BS, BL, SO und AG

Plakettenbestellung Stammverein 2017

Liebi Fründe

Die Fasnacht rückt immer näher und damit auch die Plakettenausgabe.

Die findet am Samstag, 7. Januar 2017 statt.

Beziehen kann man die Plaketten wie folgt:
von 10:00 bis 12:00 uhr im Stainekäller am Aubärg

Bestellungen werden ausschliesslich per Mail entgegengenommen:

kellerkasse@marsicovetere.ch

Bestellungen, die in der laufenden Woche bis am Mittwoch Abend bei mir eintreffen, werden jeweils am Freitag im Keller abholbereit sein.

Bezüge für Bijou und Goldplaketten ab 4 Stück müssen immer vorbestellt werden.

ACHTUNG: die Plakettenpreise für Kupfer und Silber haben sich verändert! Die Plakettenpreise für 2017 gestalten sich wie folgt:

KUPFER: CHF 9.-

SILBER: CHF 18.-

GOLD: CHF 45.-

BIJOU: CHF 100.-

Mit beschte Stainegriess,
Emanuel.



Beginnen wir mit dem Wichtigsten.

Fazit Nummer 1: «das het sich gloht uns Spass gmacht». Da Capo. Wer es verpasst hat, ist schlicht sebst Schuld.

Fazit Nummer 2: der Drummeli-Auftritt wird fürs Publikum unterhaltsam und für die Stainlemer herausfordernd. Wer es verpasst, ist selber schuld.

Aber von Anfang an:

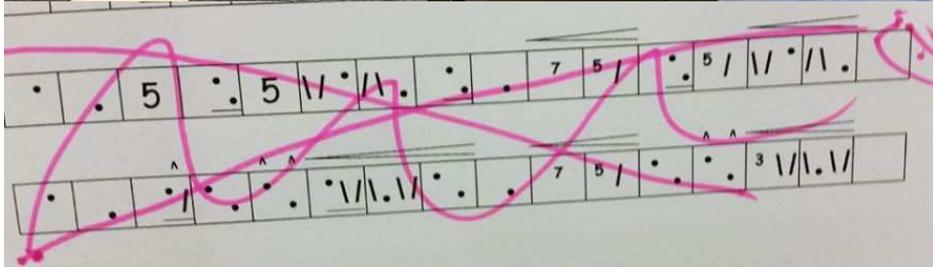
Zugegeben, es ist erwähnenswert, dass es eine ganz neue Mode bei den Stainlemern gibt. Nämlich, einen Übungstag fürs Drummeli und überhaupt zu veranstalten. Wobei so neu ist die Mode nicht, sie ist einfach immer wieder «aus der Mode gekommen». Wie es halt so mit Moden ist.

Zu nachtschlafender Zeit traf man sich also in der Arktis (top secret, wo es in Basel überhaupt so kalt sein kann...). Während sich bei den Piccolos schon bald kleine Eiszäpchen bildeten, trommelten sich die Tambouren Wärme in den schlaftrunkenen Körper. Repertoiremärsche, der neue Marsch, Drummel-Auftritt – das konzentrierte Schaffen zeigte schnell Wirkung: Mineral ist in der untersten Schublade und beim Pfeifen reicht Nicken nicht als Betonung.

Das Mittagessen, herangekarrt aus der anderen Welthalbkugel: «Super – gänd däm Maa e rähti Baiz in Basel!» es tat das Seinige zu einem gelungenen Samstag, bis wirklich alle fix und fertig waren.

Und wer jetzt nur Bahnhof verstanden hat – der ist halt wirklich einfach selber schuld.

Danke der musikalischen Leitung, dem Drummeli-OK (welche beide scheinbar höggstzufrieden nach Hause sind), sowie allen Helfern an diesem Tag.



Yebigs-Samschtig. Oder au «was nicht passt, wird passend gemacht»!
 Was me mit Konzentration, Wille und Spass alles ka erreiche, isch ebbe
 scho toll. Trotz dr Kälti («ahjo, ich ha vergässe z sage, dass d Hezig
 kaputt isch...») isch gliich die einti oder anderi Schweissperle am Bode
 tropft (zellt NIT als Geträngg) und d Stimmig isch top gsi! Und es isch
 definitiv kei Gheimnis, dass alli Beteiligte unbedingt mehr so
 Samschtige wänn erläbe.

-Nunnefurz

Fasnächtler meine jo immer au, si sinn uf dr Pischte genau eso d Siibesieche, wie uf em Cortége. Dorum ghört s jo zum guete Doon von ere rächte Stammclique, e Skiweekend im Jooreskaländer z fiehre.

Dr Stammverein goht au im 2017 wieder uf Golm im Montafon. Das isch in däm Land, wo dr zuekünftigi FCB-Trainer im Momänt no d Nationalmannschaft trainiert. Oder strittet öbber ab, dass mir noch em Fischer dr Koller hänn? (OK – Baa-dum-tsss – ein uss dr Abteilig «Flachwitz»).

Uf jede Fall findet das Skiweekend vom 11. bis zum 13. Februar 2017 statt. Dr Pryys für zwei Übernachtige inkl. Zmorge und Znacht im Haus Matschwitz isch 145.- Euro.

Aamälde duet me sich bis am 23.12.2016 total smart unter www.stainlemer.ch oder via dr Staine-App.





EBM GRÜN

Für noch mehr
Umweltbewusstsein und
100% Strom aus der Region:
EBM GRÜN ist der Strom der
Zukunft und besteht zu
80% aus Kleinwasserkraft
und zu 20% aus Sonne.

Bestellen Sie unter:
www.ebm.ch



VERTRAUT MIT ENERGIE. SEIT 1897

balfina
treuhand vermögen

Ihre Experten für Treuhand-Dienstleistungen und Vermögensverwaltung

- Buchführung und Abschlussberatung
- Steuerberatung
- Saläradministration
- Vermögensverwaltung
- Wirtschaftsprüfung

Balfina AG

Lange Gasse 90, 4052 Basel
Tel. 061/205 49 41



Roger Leisinger
Partner

Party und Grillservice Hausgemachte Wurstwaren

Dorfplatz 8
4123 Allschwil

Tel. 061 481 05 30
Fax 061 481 05 35



Fusspflege in Witterswil



Als Diplomierte Fusspflegerin behandle ich Sie gerne bei mir zu Hause, mache aber auch Hausbesuche.

Mitglied vom SFPV

Regina Gutknecht

Oberdorf 2, 4108 Witterswil Tel: 079 363 84 09



Dr Jung Stainlemer

Alli Junge, Interessiert, Fans



Dr Jung Stainlemer

«d Zytig in dr Zytig»



Infos und News über die
Junge vo de Alte Stainlemer

In jedere Ussgoob vom
«dr Stainlemer»



Dr Jung Stainlemer hat das Profilbild geändert





Dr Jung Stainlemer

Alli Junge, Interessiert, Fans

Eigentlich war die Idee ja, dass uns ein flotter Junggardist hier erzählt, wie toll der **Herbstbummel** dieses Jahr war. Leider ist dies nicht geschehen. Damit ihr aber dennoch alle wisst, wie es war, greift im Folgenden nun ein Vorstandsmitglied in die Tasten unter dem Motto «wie hätte der Bericht wohl ausgesehen, wenn ihn ein Junger geschrieben hätte»?



Hey Alter, so war der Bummel 2016

Also Jungs, ich erzähl euch jetzt mal wie das so war, okay? Ja voll echt jetzt Alter. Wir haben uns am Samstagmorgen voll geschmeidig vor dem Keller am Auberg getroffen. Dort wurde uns offenbart, dass wir heute Detektiv im Stil von diesem Sherlock Holmes spielen müssten. Die Posten seien in Basel und Umgebung verteilt.

Also haben wir uns dann in Gruppen aufgeteilt und dabei die entlegensten Bereiche der Welt erkundigt. Diese Schützenmatte kannte ich ja noch, da spielen sie doch manchmal im Sommer dieses Spiel mit den Holzklötzen. Aber habt ihr schon mal was von «MuttENZ» gehört? Echt voll abseits Mann. Da waren wir sicher mehr als 10 Minuten mit dem Tram unterwegs, voll mühsam. Die Spiele waren aber noch glatt, muss man sagen, hat gefetzt.

Später sind wir dann noch weitergefahren – nach Riehen. Das ist der Ort, den sie um das Beyeler Museum herumgebaut haben. An der Grenze haben wir dann die Rucksäcke geschultert und einen steilen Berg zur Jugendherberge erklommen. Wir wurden voll lecker mit Mampf versorgt, konnten noch etwas Fussball spielen und die letzten ausstehenden Spiele noch zu Ende bringen.

Und dann hatten die Leiter noch so eine komische Idee. Nicht genug damit, dass einer seine Handorgel dabei hatte (voll old school Alter), nein, sie wollten uns auch noch so ein alte Leute Spiel beibringen.



Dr Jung Stainlemer

Alli Junge, Interessierti, Fans

«Knobeln» schimpft sich das, ohne Scheiss Mann und offenbar spielen die alten Säcke im Stamm das manchmal?! Dabei hat jeder so Stöckchen und dann muss man raten, wie viele total in den Fäusten auf dem Tisch liegen – du musst also auch noch rechnen, voll anstrengend ich sag's euch. Hat dann aber noch echt Spass gemacht. Also zumindest bis wir auf die Idee kamen noch mit unseren Taschenlampen auf dem Sportplatz rumzutoben. Dann gingen wir glaube ich alle ganz brav und pünktlich ins Bett. Meinen wenigstens die Leiter – lassen wir sie doch am besten in dem Glauben.

Am nächsten Morgen war das Wetter nicht so der Hit. Hat mir dann also schon etwas gestunken, nach der grossen Preisverleihungszeremonie (geile Shirts!) wieder laufen zu müssen. Wenn ich gewusst hätte, wo es hingehet, wäre das wahrscheinlich etwas anders gewesen. LASERTAG! Ich bin ja nicht so der Rambo, aber das war gar nicht brutal, sondern hatte mehr mit Sport und Strategie als blödem Herumgeballere zu tun. Noch besser war natürlich, dass wir den Leitern so richtig das Maul gestopft haben. Hey Jungs, schwitzt ihr immer noch? War voll easy die alten Säcke so richtig ins offene Messer laufen zu lassen, haha.

Nachdem wir im Restaurant mit dem goldenen «M» alle noch einen Salat (mit italienischer Sauce, hat weniger Kalorien) gegessen haben (war auch höchste Zeit, wir waren am VERHUNGERN Alter) ging's dann auch schon langsam wieder Richtung Heimat. Und so werde ich noch meinen Enkelkindern davon erzählen, wie der Vorstand wie begossene Pudel dastand, nachdem sie versucht hatten, es mit uns aufzunehmen, endgeil Jungs. IN YOUR FACE(S)! Und nächstes Mal kommt ihr alle auch mit, dann haben wir's noch lustiger.

Peace, over und out.



Dr Jung Stainlemer

Alli Junge, Interessierti, Fans





Dr Jung Stainlemer

Alli Junge, Interessierti, Fans



Doch lueg doch nomoll ganz genau! Das isch dr Stammverein, wo drummet und pfyft am Cortège!



WOOO denn???
Also ICH gseh nüt...



«Chuck!»

«Jens?»

«Hesch jetzt Ohreringli gmacht?»

«Nei sorry, ich trau my nit...»



Schnubberfasnacht!



Du hesch e glatte Kollege, Noochbersbueb oder kennsch sunsch e glatte Bueb wo gärn möcht Fasnacht mache?

No säll sich dä bi unserem Obmaa (pascal.mutschler@gmail.com) mälde und denn mit Goschdym und Larven am Fasnachtszyschdyg am 13.15 vors Bücheli koo und sich unsere Zugsbegleiter z erkenne gää. Denn saiter no sinere Mammen uns sym Babben ass sy ruhig könne go yykaufe, sy sölle aifach am halb 7i wider do ane koo umen go abhole.

D Binggis und die Junge freue sich uff no mee Gsellschaft wo sich vom Stainevirus aastegge losst!

S Intärne vo de Junge!

Jetzt grad dobblet besser wie sunsch!

Amme neuen Ort - drum lauft sicher nit alles so rund wie sunsch und mir hänn alli öbbis z lache!

Wider emoll nit zmittst in der Wienachtszytt - no hämmer au wirgligg alli Zytt und Luscht z goo.

Drum: Am 21. Jänner kömme mir spöötischtens uffs Znacht alli ins Kirchgmaidzentrum (**NIT dr Kronemattsaal!**) näbe dr Hailigkrüz-Kirche z Binnigen und überlegen ys villicht sogar non e glatti Nummere für d Kür (die daile mir gärn em Obmaa vo de Junge mit).

Notürlig freue sich die Junge au, wenn me sy scho während ihre Wettkämpf unterstützt. Dr Obmaa und dr Vorstand vo de Junge informiere gärn no, wenn die ganzi Gschicht startet.





erstellt 2012 in Adligenswil LU

Wir planen,
bauen,
verwalten und
verkaufen Immobilien!



immo-baumanagement GmbH
parkstrasse 36 4102 binningen
tel. 061 421 24 24 fax 061 421 12 18
info@immo-baumanagement.ch
www.immo-baumanagement.ch

Für Bewährtes und Innovatives
in Blech und Rohr



Persönlich & Leistungsstark

Für den Bau

Türabschlüsse, Wintergärten, Vordächer, Geländer,
allgemeine Schlosserarbeiten.

Für die Industrie und den Bau

Blech- und Rohrbearbeitung, Laserbearbeitung.
Entwicklung und Bau von Prototypen,
Serienanfertigung, Schnellservice.

Eigenprodukt: Klapptschfüsse

Seit 55 Jahren in härtestem
Gebrauch, auch im Keller
des Stammvereins.



LYN-TEC AG
Zur Klostermühle
CH-8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 40 20
www.lyn-tec.ch

Jubileums-Herbstussflug uff Köln vom 30. Septämber bis 2. Oggdober 2016 – Mit Verluscht muesch rächne

Am Frydig, 30. Septämber hän sich am Sibeni demorge 36 Altgardische am Baanhof SBB respegktiv am Badische Baanhof droffe zum mit em ICE uff Köln z faare. Ass keine bis dert aane verhungeret oder verdurschtet, het jeeden e glains Znünipäggli griegt.



Fascht pinggtlig simmer kurz noo den Elfi in Köln aakoo. Vor em Hauptbahnhof hämmer s Gepägg in 2 Taxi verstaut, wo daas mit em Felix und em Beat zum Hotel brocht hänn.



Die Reisende sinn unterdr Laitig vom René ins «Peters Brauhuus» spaziert.

Dr Felix und dr Beat hänn sich in Begleitig vom Christian Sulzer, wo scho am Daag vorhär uss Holland aagreist isch und die zwei im Hotel erwartet het, au uff e Wägg ins Peters gmacht.



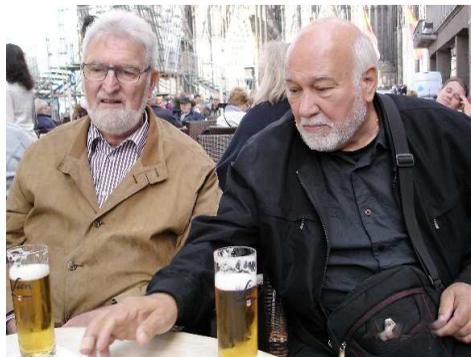
Dr Beat isch scho erwartet worde, well vvyll hänn welle wisse, was es zem Znacht gubti, ass sie ebbis anders zem Zmidaag bschtelle kennte. Denn hänn alli gschtuunt, wo s gheisse het, sie kenne zem Zmidaag und zem Znacht daas bschtelle, was sie gluschtet und au s Dringge syg bis zur mögliche «Notbrämsi» vo der Kasse zaalt. S Ässe im «Peters Brauhuus» isch ussgezeichnet gsii, numme dä Altgardischt, wo gmeint het mit eme «halve Hahn» bekääm äär e halbs Güggeli, isch nid ganz gliggliig gsii. Dr Reiseleiter Beat isch denn bim Zaale fascht e bitz enttyscht gsi, ass mr d «Muure» vo 200 Kölsch nid ganz erreicht hänn. Mr hänn «numme» 197 Kölsch drungge!



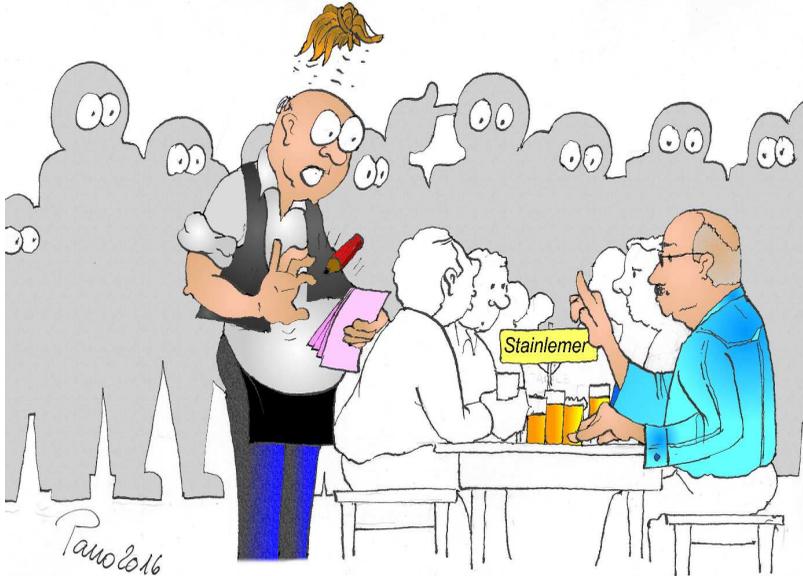
Am viertel vor Drei häämer ys denn im Domforum in 2 Grubben uffdailt und Kopfhörer gfasst. Denn hänn ys unseri 2 qualifizierte Domfiererinne wäärend einere Stund vvyll Interessants iber das ydriggliichi Bauwärgg verzellt und zaigt.

Nochhäär hets grad vis-à-vis vom Dom fir e Kaffi oder e Kölsch glänggt, bevor e Doppeldeggerbus exklusiv uff ys fir e 90minütigi Stadtrundfahrt gwartet het. Als Iberraschig isch aber dr Kommentar zu alle Sehenswürdigkeite nid aifach uff Hochdysch ab em Band koo – nai, dr Beat het als Gägg en «echt Kölsches Mädche», d Barbara, engaschiert, won ys «op Kölsch» beglaitet het.

Am Säggsi het uns dr Chauffeur Herbert bim Hotel ussglade und mr hänn kenne d Schlissel fasse und d Zimmer bezie. Guet 1 Stund spöoter und nach em Kölsch, won ys d Frau Dülfer vo dr Rezeption an dr Bar offeriert het, häämer ys scho wider vor em Hotel besammet



zum e baar Schritt Richtig Rhy zum «Im Roten Ochsen» z laufe fir e glainen Apéro zuen ys z nää. Am Achte simmer denn scho wider im Brauhaus zur Malzmüüli gsii, wo mr s Znachtässe ussugsuecht und verspiise hänn. Es sinn nimm esoo vvyll Kölsch wie bim Zmidaag konsumiert worde und e baar hänn sich au getraut, bim Köbes e Wy oder spööter sogar e Kaffi z bschtelle!



***"Was --- ein Kaffee????!!!!
Dies hier ist ein Brauhaus!!!!!!"***

...widerwillig het dr Källner doch no e Kaffi brocht - jedoch unter dr Bemerkig:



"Aber bitte sagen sie niemandem weiter,
dass der Kaffee gut ist!"

Nach em Nachtässe sinn die erschte denn scho go liège, oder me isch in glaine Grubbe in d Altstadt gange oder in Papa Joe's Klimperkasten zum no e baar Schlummi-Kölsch zue sich z nää oder dr «Doktor» z konsultiere.

Dr Samschtig isch nach em Zmorge bis am Halber Drei zur freye Verriegig gsii. E baar Stainlemer sinn in dääre Zyt in Zolli, anderi zur «Wurschtbrooterei», wo men uss em Kölner Tatort kennt. Denn het d Bimmelbaan vor em Hotel gwartet, won ys zur «Ühlepoos», emene alte Stadtdoor und Haim vo de «Kölsche Funke rut-wiess» brocht het. Dert het dr Boris Müller, «Knubbelfierer» vom 3. Knubbel gwartet und sich zerscht entschuldiget, ass mr nid hänn kenne das Lokal aaluege, well dert grad e Hochzyt stattfunde hett.

Är het aber organisiert, ass mr 100 Meter wyter im Weerdurm vo dr «Prinzengarde Köln 1906 e.V.» vom Karl-Heinz empfangen worde sinn. Dä het uns das ydrüggliche Vereinslokal innen und vo usse zaigt und

vyyl Interessants zur Gschicht vo däm Durm, dr Prinzgarde und em Karneval verzellt. Syni Ussfierige sinn so interessant gsi, ass au kaine gmotzt het, ass es erscht nach ere Stund öbbis z Dringge gää hett.



Laider isch im Bruno uff dr Stääge zum Durm e Missdritt bassiert, är isch im woorschde Sinn vom Wort uff d Naase gheit und hett denn ussgsee, wie dr Räscht nach ere Rundi Boxe gege dr Klitschko. Fir dr Bruno isch unsere Ussfluug esoo abrupt fertig gsii, äär het mit dr Sanität ins Spittel miese und het erscht am Mändig wider zrugge nach Basel kenne koo.

Nodäm no Gschänggli ussduscht worde sinn und dr Beat e Karnevalsorden umhängt griegt het, simmer wider vo dr Bimmelbaan ins Zentrum brocht worde, wo d Marianne und dr Stefan uff uns gwartet hänn, zum ys die näggschde 3 Stund uff ere Brauhuustour s Kölner Brauwäase nööcher z bringe. Nach dääre Tour, wo kaine hett miese verdurschte, isch me in glaine-re und greessere Grubbe go ässe und het dr Oobe friener oder speeter mit e baar Kölsch ussklinge loo. Dr Sunndig het denn nach em uss-tschegge jeede sälber kenne gsch-talte, und am frienere und speetere Nomidaag simmer in zwei Grubbe wider zrugge uff Basel gfaare. Ass dr Beat au in dr Wuche nochhär no ebbis z due het, het dr Johnny aber sy Koffer im Hotel stoo gloo. Aber au dää isch wider firekoo und mittlerwyle wider bim Johnny.

Trotz de glainere und greessere Missgschigg isch es aber e groossartige und wirdige Jubelussfluug gsi, wo mr in dr Alte Garde sicher no lang drvoos verzelle. Duume

BRAUHAUS DIPLOM

HIERMIT WIRD BESTÄTIGT, DASS

Christoph

AN DER BRAUHAUS ERLEBNIS TOUR
- KÖLN -
TEILGENOMMEN HAT
UND NUN OFFIZIELL DAS BESTE BIER
DER WELT GENIESSEN DARF!



AE-event
Agentur für Erlebnisevent und Tourismus GmbH
50933 Köln
Aachener Straße 352
Deutschland
Telefon: 0221 168 298 09
Fax: 0221 999 996 49 12
E-Mail: kontakt@ae-event.de
Website: <http://www.ae-event.de>



Woher kommt das „Pittermännchen“?

Der Begriff Pittermännchen entstammt der Tradition, dass zum Vatertag die Männer gerne mit einem Fass Kölsch ins Freie gegangen sind. Da damals der 29. Juni der Vatertag war und dieser gleichzeitig der Namenstag von Peter & Paul ist, entstand der Name Pittermännchen (Petermännchen) für ein handliches und gut transportables 10l - Fass.

Die wichtigsten Kölner Brauereien

    	<p>Haus Kölscher Brautradition GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gilden • Sün • Dom • Küppers • Peters • Seider • Ganser <p>Brauerei Brauhaus zur Garde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Garde <p>Erzquell Brauerei Biststein, Haas & Co. KG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zunt • Schreckenskammer <p>Gasthausbrauerei Hellers Brauhaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hellers <p>Hausbrauerei Gebr. Piffgen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Piffgen <p>Privatbrauerei Kölner Hofbräu P.J. Früh KG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Früh <p>Privatbrauerei Gaffel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gaffel • Richmodis (100% Tochter der Gaffel) <p>Privatbrauerei Heinrich Reissdorf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reissdorf <p>Privatbrauerei zur Malzmühle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mühlen <p>Privatbrauerei/ Brennerei Gebr. Sünner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sünner • Severin <p>Privatbrauerei Wilhelm Bischoff</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bischoff 	     
---	---	--

Im Bruno sy Sturz uss dr Sicht vom Balgge:

Dr Bruno Saretto isch by dr Besichtigung vo de rote Fungge z Köln uff d Nase flooge. S het e so gfunngt, ass är d Naase broche het. Im Bruno sy nochträgliche, kürzte Kommentar isch gsi:

Die erste Reaktion des Kölner Rettungssanitäters im Krankenwagen war die obligate Frage: "Haben sie Alkohol getrunken?" - "Ja, zwei Kölsch!" Der Sanitäter hatte mich ungläubig angeglotzt. Von zwei Kölsch fliegt man nicht auf die Nase - das ist ja nichts - da braucht es einiges mehr. Hätte ich vermutlich mehr gebechert, wäre ich ohne Sturz die Stufen hoch gekommen. Wie mes macht, isch nit rächt!



Bier-Panzer Typ: Cinquecento mit Zielvorrichtung

Ich wurde von zwei jungen Sanitäterinnen vom Spital Wetzikon ZH im Auftrag der REGA in einer 6-stündigen Fahrt von Köln ins Unispital Basel gefahren. Fliegen mit den Heli war aus unersichtlichen Gründen nicht möglich. Im Unispital wurde ich noch einmal eingehend untersucht, und es wurde abgeklärt, wie es mit mir weitergehen könnte. Von der Schönheits-OP bis zum einfachen Nasenrichten. Habe mich letztlich für ein Richten entschlossen - gehe ja nicht mehr an einen Schönheitswettbewerb - habe ja schon alles gewonnen...

Übrigens, ob die zwai Sanitäterinne (Bedoonig uff Täterinne) hübsch gsi sinn, het är nit erwäänt... Balgge

Vortrabs-Frytigs-Event vom 28. Oggdober 2016

Leider numme 7 Vorträbler hänn sich an däm Frytig Zooben am Säggsi vor em Wyhuus Schuler am Kroneblatz in Binnige zum Apéro droffe. Dr Peter Gloor het en ussgezeichnete Wysswy ussgeuecht, und mir hänn's uns guet goo lo. Geege die Achti simmer denn in Käller vo dr Binniger Waageglygge «Vorstadt-Glunggi» disloziert, won e seer guets Nachtässe (Kirbissuppe, Rindsgschnätzlets asiatisch mit Riis, und Öpfelstrudel mit Vanillesoosse) serviert worden isch. Drzue hämmer s ainte oder andere Fläschli Merlot drungge. Um die Elfi hänn sich denn au die letschte von ys zum Drämmli uffgmacht und e gmietligen Oobe isch verby gsii.

Duume

Fasnachtssitzig vom 18. Novämber 2016

Wie s Tradizion isch, het d Fasnachtssitzig mit emen Apéro im Käller am Noodlebärg aagfange, bevor alli Aawäsende uff die halber Achti Blatz gno hänn. Punggt 19.30 het e gmischti Grubbe denn mit z' Basel a mym Rhy der eigentligi Aaloos offiziell ereffnet. Der Obmaa het begriesst und der Ablauf bekannt gää. Der Sujetobmaa, Heinz Gottlieb, het denn zerscht d Zämmesetzig vo dr Sujetkommission gnennt und die beide Mitglieder erwäänt, wo sich bsunders für d Fasnacht in der Alte Garde ysetze: dr Christian Roth, wo sich um d Transpört kimmeret und dr Renato Meneghin, wo unseri Larve moolt. Dernoo het er im Balgge s Fäld iberloo, wo mit synere Präsentation s Sujet und d Figure vo der Fasnacht 2017 zeigt het. Aaschliessend hänn dr Heinz und dr Freddy derzue non e baar Erklärigen abgää. Är hett au die Frinde, wo sich d Figur gänderet het, bätte, sich vo unserer Schnydere, Brigitte Bloch, ney vermässe z loo. S Sujet isch bi alle guet akoo und mr derfen ys sicher uff e tolli Fasnacht fraije.

Denn het der Felix iber die bevorstehende Aalöss bis zur Fasnacht informiert. Am Schluss vo der Sitzig het der Blaggeddechef iber der Ablauf vom Blaggeddeverkauf und bsunders iber d Bryyserheihig bi de Kupfer- und Silberblaggedde orientiert.

Ganz zum Schluss het dr Felix denn däne Jubilare, won är nonig het kenne gratuliere, dr obligati Wyy iberreicht und mit eme Gruess vo unserem Frind Hanspi Schwyzer am Zää ab Achte d Sitzig gschlosse.

Im Aaschluss an die Sitzig hänn mir denn wider e feyns Ässe derfe gniesse, won is d Källerkommission in iire neye schwarze Hemmli barat gmacht het. Es het Haggbrootis, Härdöpfelstogg (nid verbrennt!), Äärbsli und Riebli und zum Dessert Nougatdarte gää.

Duume

Blaggedeverkauf 2017

Wie jeedes Joor isch es Eresach, ass en Altgardischt syni Blaggede au in dr Alte Garde bezieht.

Uussoob: Samschtig, 7. Januar 2017, 10.00 – 12.30 im Altgardekäller.
Bitte (vor allem Gold und Bijoux) vorbschtelle!

Nochhär 20. Januar – 24. Februar 2017, immer am Frytig, 19.30 – 20.00 im Altgardekäller (falls dört Iebig isch) oder nach perseenliger Veryybaarig (076 376 69 23).

(Nooch-)Bschtellige sinn au via Homepage möglich:

<http://www.stainlemer-ag.ch/int%C3%A4rn/blaggedebschtellig/>

Dr Blaggeddechef

„Rundi“ Geburtsdääg vo Altgardische im 4. Quartal:

Ab hütt gits keini ussfierligi Wirdigunge mee vo unsere Jubilare. Das het aber nyt mit mangeldem Reschpäggt oder Fulheit vom Chronischt z due. Der Grund isch, ass dr Gyx die Allermeischte scho vor fimf Joor, also bim letschde «Jubileum» in unserer Huuszytig vorgschstellt het.

Mer wintschen alle Jubilare ze iirne runde Geburtsdääg alles Gueti, Xundheit, no vyyl scheeni Fasnachte und Zyt mit iire Glyggekamerädli.

Duume

Bärtschi Roland	70	02.10.1946	Freimitglied
Fuchs Hanspeter	70	04.10.1946	
von Arx Urs	75	17.10.1941	Eeremitglied
Winteregg Ernst	70	08.11.1946	Freimitglied
Balzer Armin	75	15.11.1941	Freimitglied
Schweizer Hanspeter	70	12.12.1946	



Stainlemer «Alti Garde»

ATELIER BAJASS

AG

**Fasnachtsatelier fir alles
was fir d'Fasnacht bruucht wird.**

Heidi und Hans Ledermann, Bläsiring 107,
4057 Basel, Tel. 061/692 14 14, Fax 061/692 18 20
Postadresse: Postfach, 4007 Basel



Larve
Goschdym
Stoff
Naije
Modeschmugg
Dekoration

Giggernillis
Zoggeli
Gschänggli
Scherzartiggel
Tombola
und vyl vyl meh



Kumm go luege.

Efnigszyte: Di-Fr 15.00-18.00, Sa 14.00-16.30



061 444 44 44

TAXIPHON



Ihr Taxi für alle Fälle

Dr Schluss möchte ych dasmoll nutze, zum Wärbig z platziere! Wärbig für s Drummeli nämmlig! Ych bi nit dr Meinig, ass jede Stainlemer mindischtens 4 Billije muess / ka verkaufe, aber diend doch bitte Wärbig mache in eurem Umfäld. Wärbig, obwohl dä Aaloss öbbe drei Stund goht. Wärbig, obwohl die letschte beide Ussgoobe nit so dr Knaller gsi sinn. Wärbig, obwohl s e Huffe anders git in därer Vorfasnachtsszene. Aber es git nur 1 Veraastaltig, wo die Alte Stainlemer im 2017 mitmache, nämmlig s Drummeli! Und was usser de Stainlemer muess me sunscht scho gseh? Ebbe!



Es git sicher au no e Huffe anderi gueti Nummere am Drummeli. So sinn mir alli gspannt, was d Wägeler uf dr Büüni für e Funktion hänn. Au spannend wird sii, was die andere Clique für Ufdritt im Musical Theater präsentiere und ob dr Schnitzelbangg esoo übere kunnt, wie me sich das gwohnt isch. Wär das Live will gseh, dä bsorgt sich e Billije für s Drummeli, wo vom 18. bis 24. Februar 2017 im Musical Theater Basel stattfindet. Tickets git s bim Bider & Tanner (biderundtanner.ch).

Ich wünsch allne e gueti Zyt und freu my uf dr näggscht „Stainlemer“.

Redaggtionsschluss „dr Stainlemer“ 203:

3. Februar 2017

Marc Helfenstein | Äussere Baselstrasse 304 | 4125 Riehen
m.helfenstein@stainlemer.ch | 078 859 80 91

www.stainlemer.ch | www.jungi-stainlemer.ch | www.stainlemer-ag.ch